

Wanderung der Bürgerstiftung

Eckum (gp/jvh) – Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Bürgerstiftung Rommerskirchen hatte diese zu einer historischen Familienwanderung durch Eckum eingeladen. Der Bürgerschützenverein (BSV) Eckum hatte sich bereit erklärt, diese Wanderung zu unterstützen. Friedhelm Müller, Präsident des BSV, brachte für die fachkundige Führung Schriftführer Martin Lambertz mit. Zu der Wanderung konnte Eckart Roszinsky, Vorsitzender der Bürgerstiftung, mehr als 30 Interessierte begrüßen. Nach dem Start am Rathaus gab es erste Erklärungen am jetzigen Standort der Aldi-Filiale, wo viele Jahre lang die Firma Landmaschinen Müller beheimatet war, in der in früheren Jahren mehr als 50 Personen – hauptsächlich Eckumer – ihren Lebensunterhalt verdienten. Daran schlossen sich Erläuterungen zu den benachbarten Kreditinstituten und deren Entstehungsgeschichten an. Detaillierte Einblicke in die Entwicklung des Gemeindeteils gab es an den folgenden Haltepunkten: dem Mörshof, dem Steinbrückerhof, dem Kreuzfelder Hof und dem Hermeshof. Die alten Hofanlagen – teils viele hundert Jahre alt – waren die Keimzelle der Siedlungsentwicklung seit dem Mittelalter. Der abschließende Gang über die Bahnstraße machte klar, dass Eckum früher zu den zentralen Orten von Handel und Gewerbe am Gillbach gehörte. Insbesondere die Anbindung an die Eisenbahn führte zu einer wirtschaftlichen Entwicklung. Zu zahlreichen Geschäftshäusern an der Bahnstraße – zumeist in den 20er Jahren entstanden – gab Lambertz kurze geschichtliche Einblicke. Zum Abschluss der gut zweistündigen Wanderung lud die Bürgerstiftung die Teilnehmer zu einem Imbiss ein.